

01.04/08

Aufgabe 3

Für die Jugendinitiative Gartenstadt (JIG)
Dieter Jung; 04321/51196
Rendsburger Straße 270, 24537 Neumünster
Else-Grottefend-Haus: 04321/852906

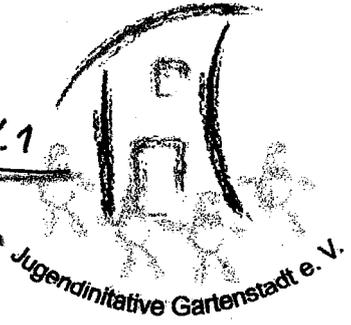
Jugendinitiative Gartenstadt (JIG)

gemeinnützig gem. §5 Körperschaftssteuergesetz

Stadt Neumünster
Herrn
Humpe-Waßmuth
Fachbereich III
Großflecken 59

24534 Neumünster

1. Kopie FD 44
2. W. V. (mit Bayern) *S 44.1*
2. WV 15.04.2008



Jung 09/04.2008

| | | | |
|----------------------------------|-------------------------------------|---------------|------------|
| Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom | Unser Zeichen, unsere Nachricht vom | Telefon; Name | Datum |
| | | 04321-51196 | 28.03.2008 |

Aufstockung des Stundensatzes der hauptamtlichen Kinder- und Jugendarbeit in der Gartenstadt auf eine halbe Personalstelle durch den Fachdienst Kinder und Jugend der Stadt Neumünster

Sehr geehrter Herr Humpe-Waßmuth

auf der Grundlage eines persönlichen Gespräches des Vorstandes der Jugendinitiative Gartenstadt e. V. mit Ihnen und dem Vertreter des Fachdienstes III, Herrn Wittje, am 25.02.2008 beantrage ich für die Jugendinitiative Gartenstadt e. V. die Aufstockung der vom Fachdienst III geleisteten Jugendarbeit von derzeit 8 auf 20 Wochenstunden (eine halbe Personalstelle) für die Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Gartenstadt.

Begründung

Der Jugendinitiative Gartenstadt e. V. (JIG) ist es mit erheblichen Geldspenden und Unterstützungen der Stadt Neumünster im Jahr 2000 gelungen, ein festes Jugendhaus im Ulmenweg 61 zu errichten. Seitdem leistet die JIG zusammen mit Praktikanten/innen der Elly-Heuss-Knapp-Schule eine kontinuierliche Kinder- und Jugendarbeit in diesem Stadtteil. Die Betreuung dieser Praktikanten/innen erfolgt seitdem durch einen Mitarbeiter des Fachdienstes Kinder und Jugend mit einem Stundenansatz von 8 Wochenstunden.

Weiterhin erhält die JIG auf der Grundlage des seit 2005 bestehenden Kooperationsvertrages zweckgebunden Sach-, Betriebs- und Honorarkostenzuschüsse in Höhe von 11.000 Euro p.a..



Eine geplante weitere Kooperation mit der Elly-Heuss-Knapp-Schule konnte als verlässliche Basis zur Realisierung der pädagogischen Arbeit im Else-Grotefend-Haus leider nicht geschlossen werden. Hier fehlt es der Schule an kontinuierlicher Betreuung und Anleitung der im Hauptpraktikum eingesetzten Praktikanten/innen durch ausgebildete Erzieher/Erzieherinnen. Der Stundensatz von 8 Wochenstunden durch die Fachkraft der Stadt Neumünster sei, so die Vertreter der Schule, dafür nicht ausreichend.

Bisher konnte die professionelle Arbeit im Else-Grotefend-Haus durch die Praktikanten/innen aufrechterhalten werden, wenngleich es aufgrund halbjährlicher Personalwechsel an der notwendigen Kontinuität aufbauender Arbeit sowie bekannter Ansprechpartner für die Kinder und Jugendlichen fehlt. Nach gegenwärtiger Einschätzung kann nicht damit gerechnet werden, diese Duldung der Verantwortlichen der Elly-Heuss-Knapp-Schule in fehlender Unterstützung der Schüler/Schülerinnen auch künftig zu erwarten.

Ohne diese Hauptpraktikanten müsste das Else-Grotefend-Haus zwangsläufig geschlossen werden, bzw. könnte nur im Rahmen der Betreuung durch den Fachdienst, also an lediglich 8 Wochenstunden genutzt werden.

Die JIG e. V. ist mit ca. 60 Mitgliedern finanziell nicht in der Lage, die notwendige Lücke von 12 Wochenarbeitsstunden hin zu einer halbtags beschäftigten Fachkraft zu realisieren.

Kosten

Die nunmehr beantragte halbe Personalstelle kostet überschlägig brutto 30.000 Euro.

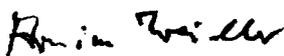
Die bisher geleisteten Personalkosten (8 Wochenarbeitsstunden) werden auf brutto 12.000 Euro geschätzt.

Durch Wegfall der Honorarkosten würden weitere 3.000 Euro jährlich eingespart und zur Gegenfinanzierung berechnet.

Mithin ergäbe sich rechnerisch für die Stadt Neumünster ein zusätzlicher Finanzbedarf iHv ca. 15.000 Euro p.a.

Die stadtteilbezogene Jugendarbeit auf der Basis eines geschlossenen Kooperationsvertrages zwischen der Stadt Neumünster und der JIG zur Umsetzung einer für die Stadt pflichtigen Selbstverwaltungsaufgabe ist trotz der beantragten personellen Aufstockung deutlich kostengünstiger als die städtisch betriebenen und verwalteten Jugendhäuser in anderen Stadtteilen.

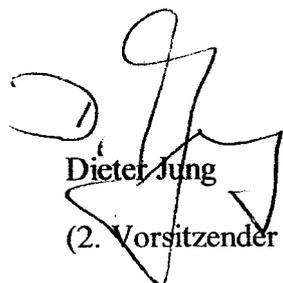
Mit freundlichen Grüßen



Arnim Weidler

(Vorsitzender JIG)
DR. ARNIM WEIDLER
 1. Vors. Jugendinitiative
 Gartenstadt e.V.

Ulmenweg 61 24537 Neumünster



Dieter Jung

(2. Vorsitzender JIG)